

ifw

Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

2026

Fort- und Weiterbildung

Bildung heißt Grenzen überschreiten



www.ifw-neubrandenburg.de

Ihre Ansprechpartnerin für Fort- und Weiterbildungen



Cindy Pohl

Office Management, Fort- und Weiterbildungen

Tel: 0395 5693-8704

E-Mail: pohl@hs-nb.de

Ihre Ansprechpartnerin für Inhouse Seminare



Silke Schwartz

Diplomsozialpädagogin, Geschäftsführerin des IfW

Tel: 0395 5693-8701

E-Mail: schwartz@hs-nb.de

Bildung heißt Grenzen überschreiten,

und Menschen zu finden, die uns dabei begleiten. Wir danken allen, die das IfW unterstützen und mitgestalten. Ein besonderer Dank gilt auch unserer Community auf Instagram, die uns bei der Auswahl des Titelbildes geholfen hat.

Ein Mohnblumenfeld – leuchtend rot, lebendig und doch in sich ruhig. Jede einzelne Blume wirkt für sich einzigartig, aber erst im Zusammenspiel entfaltet sich die volle Schönheit und Kraft des ganzen Feldes.

So verstehen wir auch die Idee unserer Seminare: Jede*r Teilnehmende und Referent bringt individuelle Erfahrungen, Perspektiven und Stärken mit. Im gemeinsamen Austausch entsteht ein **vielfältiges Lern- und Entwicklungsfeld**, das weit über das hinausgeht, was allein möglich wäre.

In diesem Programm finden Sie viele vertraute Angebote und Referent*innen, sowie neue Themen und spannende Impulse. Uns ist wichtig, eine Atmosphäre zu schaffen, die Lernen auf Augenhöhe ermöglicht – offen, vertrauensvoll und inspirierend.

Neu im Programm haben wir eine Online-Serie von Weiterbildungen mit dem Familienrichter a. D. Udo Michaelis. Kommunikation ist ein wichtiges Handlungsinstrument in der täglichen Arbeit. Dazu finden Sie vielfältige Ideen der Umsetzung in unserem Heft, unter anderem auch die Besonderheiten in der Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen.

Des Weiteren starten wir 2026 zum 24. Mal -in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg- das berufsbegleitende akademische Bachelor-Studium „Soziale Arbeit“.

Entdecken Sie auch unsere **langfristigen Weiterbildungen** mit Modulen, die Raum für intensives Lernen, Netzwerke und persönliche Begegnungen bieten. Oder gestalten Sie mit uns individuelle Inhouse-Angebote für Ihr Team – passgenau und praxisnah.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Weg mit uns zu gehen – neugierig, offen und bereit, Neues wachsen zu lassen.

Prof. Dr. Andreas Speck
Vorstand

Dipl.-Soz.Päd. Silke Schwartz
Geschäftsführerin

Übersicht nach Inhalten



Soziale Arbeit | Fortbildungen

Hilfen, soziale Leistungen, Armutsbekämpfung, Gesundheit, Altenhilfe, Rehabilitation, Beratung, Methoden, Reflexion

	Seite
Seid ihr trotzdem noch für mich da?	14
Dein Problem ist nicht mein Problem	14
Widerstände im Beratungsprozess	15
Das Verfahren vor dem Familiengericht	15
Vernetzt wirkt – Netzwerkarbeit in der Sozialen Arbeit	16
Nähe und Distanz in der helfenden Arbeit	16
Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern	19
Arbeitsrecht für Führungs-/Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit	19
Professionell handeln im Kinderschutz	20
Autismus-Spektrum-Störung - Basiswissen	20
Motivation, wo bleibst Du?	21
Selbstfürsorge in helfenden Berufen	21
Trau Dich und sag was Dir wichtig ist	22
Wenn der Topf aber nun ein Loch hat	22
Elterliche Sorge und der Umgang im sozialpädagogischen Alltag	23
Mit gesunder Führung starke Teams fördern	23
Toxische Beziehungen und der Umgang mit Grenzüberschreitungen	24
Barrieren abbauen – Verständigung ermöglichen	24
Persönlichkeiten verstehen - Vielfalt nutzen	25
Ich zähle jetzt bis drei	25
Psychosen, Wahn und Wirklichkeit	26
Kompetenzen fördern - Beziehungen stärken	26
Was Hänschen nicht lernt	27
Mobbing am Arbeitsplatz	27
Zicke, zacke, Trennungskacke	28
Warum hörst Du nicht, was ich Dir sage?	28
Arbeiten mit psychisch Erkrankten	31
Miteinander im Wandel der Generationen	31
Sozialpädagogische Diagnosen	32
Autismus-Spektrum-Störung - Vertiefung	32
Kindern Trauer zutrauen	33
Gesprächsführung in emotionalen Krisen	33
Betreuungsrecht praktisch erklärt	34
Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	34
Yoga im Büro	35
Praxistag „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“	35
Die Rolle des Humors im Gespräch	36
Alles Trauma? Nicht unbedingt immer!	36
Nähe und Distanz in der helfenden Arbeit	37
Lebensgeschichten und ihre Wirkungen	37
Schwer erreichbare Klient*innen begleiten	38
Interkulturelle Kompetenz in der Praxis	38
Sicherer Boden für verletzte Seelen	39
Gruppen leiten und Konflikte angehen	39

	Seite
Abgrenzen statt ausbrennen	
Ressourcen erkennen und nutzen	40
Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter	40
Regelungen im Familienrecht	41
Rechte haben – Recht bekommen	41
Zwischen Sucht und Seele	42
Ernsthaft Heiter wenn es schwierig wird	42
Psychiatrische Krankheitsbilder	43
Sexualität verstehen – sicher begleiten	43
Widerstände im Beratungsprozess	44
	44



Elementarpädagogik | Fortbildungen

Kindheit, Früherziehung, Familie

Frühlingserwachen mit allen Sinnen	47
Ich sehe was, was Du nicht siehst	47
Gelingende Kommunikation mit Eltern	48
Kinderyoga im Sommer	48
Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	49
Musik aus der Schatzkiste	49
Kindliches Spiel professionell begleiten	51



Langfristige Weiterbildungen

Management, Organisation, Beratung, Pflege

Systemisches Case- / Fallmanagement	54
Fit für Führung	56
Stärke und Gelassenheit in der Arbeit mit psychisch Erkrankten	58
Aggression, Stress und Bindung verknüpfen?	60
Systemisch beraten – praxisnah, lösungsorientiert, wirksam	62



Chronologische Seminarübersicht

		Seite
Januar	Seid ihr trotzdem noch für mich da?	14
	Dein Problem ist nicht mein Problem	14
	Widerstände im Beratungsprozess	15
März	Das Verfahren vor dem Familiengericht	15
	Frühlingserwachen mit allen Sinnen	47
	Vernetzt sein – Netzwerkarbeit in der Sozialen Arbeit	16
April	Systemisches Case-/ Fallmanagement	54
	Nähe und Distanz in der helfenden Arbeit	16
	Ich sehe was, was Du nicht siehst	47
	Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern	19
	Arbeitsrecht für Führungs-/Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit	19
Mai	Professionell handeln im Kinderschutz	20
	Autismus-Spektrum-Störung - Basiswissen	20
	Motivation, wo bleibst Du?	21
	Selbstfürsorge in helfenden Berufen	21
	Trau Dich und sag was Dir wichtig ist	22
	Wenn der Topf aber nun ein Loch hat	22
	Elterliche Sorge und der Umgang im sozialpädagogischen Alltag	23
Juni	Mit gesunder Führung starke Teams fördern	23
	Toxische Beziehungen und der Umgang mit Grenzüberschreitungen	24
	Barrieren abbauen – Verständigung ermöglichen	24
	Persönlichkeiten verstehen - Vielfalt nutzen	25
	Gelingende Kommunikation mit Eltern	48
	Ich zähle jetzt bis drei	25
	Psychosen, Wahn und Wirklichkeit	26
	Kinderyoga im Sommer	48
	Kompetenzen fördern - Beziehungen stärken	26
	Was Hänschen nicht lernt	27
	Mobbing am Arbeitsplatz	27
Juli	Zicke, zacke, Trennungskacke	28



September	Warum hörst Du nicht, was ich Dir sage?	28
	Arbeiten mit psychisch Erkrankten	31
	Miteinander im Wandel der Generationen	31
	Sozialpädagogische Diagnosen	32
	Autismus-Spektrum-Störung - Vertiefung	32
	Kindern Trauer zutrauen	33
	Gesprächsführung in emotionalen Krisen	33
	Betreuungsrecht praktisch erklärt	34
	Fit für Führung	56
Oktober	Menschen mit Persönlichkeitsstörungen	34
	Yoga im Büro	35
	Stärke und Gelassenheit in der Arbeit mit psychisch Erkrankten	58
	Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne	49
	Musik aus der Schatzkiste	49
	Praxistag „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“	35
	Die Rolle des Humors im Gespräch	36
	Alles Trauma? Nicht unbedingt immer!	36
	Nähe und Distanz in der helfenden Arbeit	37
November	Lebensgeschichten und ihre Wirkungen	37
	Schwer erreichbare Klient*innen begleiten	38
	Interkulturelle Kompetenz in der Praxis	38
	Sicherer Boden für verletzte Seelen	39
	Gruppen leiten und Konflikte angehen	39
	Abgrenzen statt ausbrennen	40
	Ressourcen erkennen und nutzen	40
	Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter	41
	Aggression, Stress und Bindung verknüpfen?	60
	Kindliches Spiel professionell begleiten	51
	Regelungen im Familienrecht	41
	Systemisch beraten – praxisnah, lösungsorientiert, wirksam	62
Dezember	Rechte haben – Recht bekommen	42
	Zwischen Sucht und Seele	42
	Ernsthaft Heiter wenn es schwierig wird	43
	Psychiatrische Krankheitsbilder	43
Januar 2027	Sexualität verstehen – sicher begleiten	44
	Widerstände im Beratungsprozess	44

Unser Service für Sie

Auswärtigen Teilnehmer*innen sind wir gern bei der Vermittlung einer Hotelunterbringung behilflich. Durch Partizipation an Rabattverträgen stehen preiswerte Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns rechtzeitig an! In allen Veranstaltungen an Werktagen ist i.d.R. ein Mittagessen in den Seminargebühren bereits inbegriffen. Wenn örtlich möglich, wählen Sie entsprechend Ihrem Geschmack aus dem Tagesangebot. An Samstagen wird i.d.R. ein schmackhafter Imbiss gereicht. An allen Tagen stehen Getränke und kleine Knabbereien für die Teilnehmer*innen zur Verfügung.

Wissenswertes über das IfW

Haben Sie Interesse an einer speziellen zielgenau zugeschnittenen **Inhouse-Schulung** bei Ihnen vor Ort? Die Mitarbeiter*innen des IfW beraten Sie dazu gern. Sprechen Sie uns an und nennen Sie uns Ihre konkreten Wünsche. Das können Themenbereiche aus diesem Programm oder aber gern auch andere Thematiken sein, die für Sie wichtig sind. Wir entwickeln dann ein, ganz auf Ihre Bedürfnisse, zugeschnittenes Angebot.

Wir wollen als An-Institut der Hochschule unseren Fokus aber nicht nur auf die Angebote in diesem Heft legen, sondern auch darüber hinaus Akzente setzen. In Kooperation mit den Fachbereichen Soziale Arbeit, Bildung und Erziehung sowie Pflege, Gesundheit, Management wollen wir ein **Knotenpunkt zur Praxis** werden. Auf unserer Webseite werden wir aktuelle Forschungsergebnisse der Wissenschaftler*innen und Studierenden der Hochschule Neubrandenburg veröffentlichen und auch Netzwerkpartner sein, wenn es um **Evaluationen Ihrer Projekte** in der Praxis geht.

Das IfW ist von der **Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC)** als erste Ausbildungsstätte in Mecklenburg-Vorpommern für Case-Management-Ausbildungen zertifiziert und auch Mitglied in der DGCC. Gemeinsam mit der HAWK Hildesheim bildet das IfW den **Case Management Kompetenzverbund Nord**. Das IfW ist außerdem Mitglied in der **Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudien e. V. (DGWF)**.

Finanzierungsfragen

Bildungsschecks akzeptiert das IfW für alle ausgeschriebenen Bildungsveranstaltungen. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.gsa-schwerin.de/leistungen/foerderung-der-aus-und-weiterbildung/bildungsschecks-fuer-unternehmen-esf-plus>

ACHTUNG: Bitte beachten! Vor der Anmeldung: Die Antragstellung muss durch den Arbeitgeber vor Maßnahmebeginn erfolgen.



***Berufsbegleitendes
Studium Soziale Arbeit***





HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG
University of Applied Sciences



Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Berufsbegleitend Soziale Arbeit studieren

an der Hochschule Neubrandenburg mit der Unterstützung durch das IfW wie bereits seit 23 Jahren.

Gestalten Sie Ihre berufliche Zukunft – mit dem berufsbegleitenden Bachelorstudium Soziale Arbeit (B.A.) an der Hochschule Neubrandenburg in Kooperation mit dem Institut für Weiterbildung e. V. (IfW).

Sie arbeiten bereits im Sozialen Bereich – mit Herz, Engagement und der festen Überzeugung, dass Ihre Arbeit einen Unterschied macht? Dann ist jetzt **der richtige Zeitpunkt**, Ihrem Engagement noch mehr Wirkung zu verleihen und sich für kommende Herausforderungen optimal aufzustellen. **Studieren Sie** berufsbegleitend Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg mit dem akademischen Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) und staatlicher Anerkennung.

Auch ohne Abitur können Sie bei uns studieren- über eine Hochschulzugangsprüfung.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Studium in festen Gruppen mit starkem Zusammenhalt
- klare Struktur und frühzeitige Planung aller Termine
- enge Betreuung durch feste Ansprechpartner*innen
- Studieninhalte mit direktem Praxisbezug
- Austausch auf Augenhöhe mit Dozent*innen aus Praxis & Wissenschaft

Bereits mehr als 620 Absolvent*innen haben diesen Weg erfolgreich gemeistert. Viele von ihnen sind heute als Bereichs- oder Heimleitungen, Amtsleitungen in Kommunen oder in anderen verantwortungsvollen Funktionen tätig.

Bringen Sie Ihre Erfahrung ein, entdecken Sie neue Handlungsmöglichkeiten und gestalten Sie soziale Veränderung aktiv mit – **für mehr Wirkung, mehr Wissen und mehr Möglichkeiten** in Ihrem Berufsfeld.



Alle Details zu Studieninhalten, Zugangsvoraussetzungen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: <https://www.hs-nb.de/studiengaenge/bachelor/soziale-arbeit-berufsbegleitend-ba/>

Mit staatlicher Anerkennung!

Termine auf einen Blick

Bewerbungszeitraum:	15. Mai 2026 – 15. Juli 2026
Infoterminal beim IfW:	10. April 2026 um 14 Uhr in der Hochschule Neubrandenburg (der Raum wird am 01. April 2026 online auf der Homepage des IfW bekanntgegeben), sowie online unter folgendem Link: https://hs-nb.webex.com/meet/zorn
Unterstützung bei der Online- Bewerbung:	09. Juni 2026 sowie am 07. Juli 2026 jeweils um 18 Uhr unter folgendem Link: https://hs-nb.webex.com/meet/zorn
Starttage:	01./02.09.2026 im Kolping Ferienland Salem mit Übernachtung
Studiendauer:	September 2026 – Februar 2030 mit 7 Semestern
Zeitlicher Rahmen:	jährlich ca. 12 Wochenenden (Fr./Sa.), eine Studien- woche p.a.
Abschluss:	international anerkannter akademischer Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) mit staatlicher Anerkennung
Kosten:	418 EUR mtl. Studiengebühren; Einmalig: 180 € Kosten für die kompletten Unterbringungs- und Vollverpfle- gungskosten für das auswärts mit Übernachtung durchgeführte wichtige 2-tägige Startmodul - an das IfW.
Einschreibgebühr von z.Z. 15 € beim Start und pro Semester einen Semesterbeitrag von z.Z. 103 € (die aktuellen Gebühren entnehmen Sie bitte den Angaben auf der Hochschuleseite) - an die Hochschule.	
Bildungsurlaub für MV ist für 2026 beantragt.	
Besonderheit:	Feste Studiengruppe, regionale Studienzirkel und über die ganze Studiendauer eine Ansprechpartnerin

Ich habe mit dem Studium den Wunsch verfolgt, aus meiner Komfortzone zu treten, mich auf dem Weg sowohl persönlich als auch beruflich weiterzuentwickeln. Natürlich ist nicht außer Acht zu lassen, dass es im beruflichen Kontext sehr relevante fachliche und finanzielle Aspekte gab, welche ich zu meinem Vorteil nutzen kann. Doch an erster Stelle steht für mich die persönliche Weiterentwicklung. Während anfangs große Unsicherheiten und Selbstzweifel vom Bewerbungsbeginn bis zum zweiten Semester bestanden, konnte ich schnell viele positive Erfahrungen sammeln und an Selbstvertrauen gewinnen. Ich würde es jedem empfehlen, der mit dem Gedanken spielt, sich im Rahmen eines berufsbegleitenden Studiums weiterzubilden.

(Ein Student des berufsbegleitenden Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg in Kooperation mit dem IfW)

Berufstätig bleiben und Soziale Arbeit studieren. *Geht das?*

Ja, Familie, Beruf und Studium sind gut unter einen Hut zu bringen. Die Mitarbeiterinnen des IfW können auf 23 Jahre Erfahrung in der Begleitung von Menschen im berufsbegleitenden Studium Soziale Arbeit zurückblicken. Circa 620 Fachkräfte aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit haben diesen Abschluss neben den Herausforderungen auf der Arbeit, in der Familie und auch persönlich bereits erreicht und konnten sich mit IHREM Bachelorabschluss beruflich weiterentwickeln.

Tipps zum Motivationsschreiben und zum Bewerbungsverfahren finden Sie in unseren Studienflyer und auf unserer Internetseite unter:

www.ifw-neubrandenburg.de/seminarkategorie/berufsbegleitendes-studium/

Beratung und weitere Auskünfte:

Gern beraten wir Sie auch am Telefon.

Rufen Sie uns an: 0395 5693 8701.

Schreiben Sie uns eine E-mail: ifw@hs-nb.de

Anfangs zögerte ich, diesen Schritt zu wagen. Doch kaum angekommen, wurde mir jegliche Unsicherheit genommen. Die Entscheidung für ein berufsbegleitendes Studium der Sozialen Arbeit entsprang dem tiefen Bedürfnis, mein praktisches Wissen zu vertiefen, fachlich fundierter handeln zu können und mich beruflich wie persönlich weiterzuentwickeln. Heute blicke ich mit Stolz auf diesen Weg zurück. Das Studium hat mein berufliches Selbstverständnis geschärft, mein Handeln reflektierter und sicherer gemacht und es hat mir neue berufliche Perspektiven eröffnet. Es war eine Reise, auf der ich nicht nur gelernt, sondern auch gewachsen bin.

(Eine Studentin des berufsbegleitenden Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Neubrandenburg in Kooperation mit dem IfW)



***Fortbildungen
für Soziale Arbeit***



Wie wir Kinder und Eltern ganzheitlich stärken können

Trennungen von Eltern gehören zur Lebensrealität von vielen Kindern. Diese Weiterbildung sensibilisiert und stärkt pädagogische Fachkräfte, um betroffene Kinder und Eltern zu unterstützen sowie Übergangsprozesse von Trennungsfamilien zu gestalten.

Termin(e):	Mo/Di: 12./13.01.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Anika Waschkawitz	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	284,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	12.12.2025	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Dein Problem ist nicht mein Problem

F02-2026

Die Bedeutung von Fokussierung und Abgrenzung in der Sozialen Arbeit

Probleme haben zu Unrecht einen schlechten Ruf. Wenn wir nach dem systemischen Ansatz den Fokus auf die Ressource legen, dann kann ein Problem Herausforderung oder auch Chance zur Veränderung sein. Wie können wir das in der täglichen Arbeit umsetzen?

Termin(e):	Mi: 14.01.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	149,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	12.12.2025	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Wirkungsvoller Umgang mit Ausreden, Resignation und verweigerndem Verhalten

Die Teilnehmer*innen trainieren wirksame Tools und Kommunikationstechniken, mit denen sie die jungen Menschen bei der Entwicklung und Erreichung ihrer Ziele unterstützen, nachhaltige Verhaltensänderungen zu bewirken.

Termin(e):	Di/Mi: 27./28.01.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Thomas Georgi	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	284,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	12.12.2025	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Das Verfahren vor dem Familiengericht

F04-2026

Recht mit Richter a. D. Udo Michaelis



Dieses Seminar vermittelt einen kompakten Überblick über die Abläufe und Regelungen im familiengerichtlichen Verfahren. Der Schwerpunkt liegt auf Verfahren in Kindschaftssachen – von der elterlichen Sorge über Umgangsregelungen bis hin zu Maßnahmen zum Schutz des Kindeswohls.

Termin(e):	Do: 12.03.2026	9-11 Uhr online
Referent/in:	Udo Michaelis	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 20	
Teilnehmergebühr:	45,00 €	
Anmeldeschluss:	12.02.2026	

Hinweise: Sie benötigen ein digitales Endgerät wie Laptop oder PC sowie eine WLAN-Internetverbindung. Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor dem Seminartermin per E-Mail zu.

Fachtag für ehemalige berufsbegleitende Studierende der Sozialen Arbeit

Beim diesjährigen Fachtag laden wir alle ehemaligen berufsbegleitenden Studierenden herzlich ein, gemeinsam Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven zu gewinnen und an der Praxis von morgen mitzuwirken.



Termin(e):	Fr: 20.03.2026 10- 17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Team IfW
Zielgruppe:	Ehemalige Studierende berufsbegleitend Soziale Arbeit
Teilnehmerzahl:	min. 30 max. alle
Teilnehmergebühr:	50,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	20.02.2026

Hinweise: Schickt gerne Bilder von Eurem Studium, die wir dann als Bildershow laufen lassen.

Nähe und Distanz in der helfenden Arbeit

F06-2026

Im Wechselbad zwischen Mitfühlen und Selbstschutz

Die Arbeit mit Menschen ist immer auch eine Beziehungsarbeit. Eine bewusste Nähe und Distanz gelten als professionell. Aber wo ist die Grenze? Viele Aspekte werden beleuchtet, Muster und Kontrollmechanismen aufgezeigt.

Termin(e):	Do: 16.04.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	17.03.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Berufsbegleitendes Studium (B. A.) Soziale Arbeit 2026

An der Hochschule Neubrandenburg



Sie arbeiten bereits in
einem Arbeitsfeld der
sozialen Arbeit oder des
Gesundheitswesens
und wollen einen quali-
fizierten **akademischen
Abschluss** erreichen?

**Dann ist dies das
richtige berufs-
begleitende Studium
für Sie!**

www.ifw-neubrandenburg.de
0395 5693-8701



Übernachten in freundlicher, persönlicher Atmosphäre
und nach einem reichhaltigen Frühstück gestärkt den
nächsten Seminartag beginnen. Ihr City-Hotel schräg
gegenüber der Hochschule.

EZ: 85,00 EUR | DZ: 120,00 EUR | TZ: 146,00 EUR

Die Preise sind gültig ab 01.01.2026





Effiziente Mitarbeiterschulung?

Dann ist eine zielgenau geplante

Inhouseveranstaltung

genau das Richtige für Behörden, Verbände, Kliniken, stationäre Einrichtungen, Kitas, Pflegedienste etc.

Themen können z.B. sein:

- Interventionsmöglichkeiten bei psychischen Erkrankungen
- Beziehungsarbeit, Bindungsstörungen
- Systemisch effektiv arbeiten
- Stress bei der Arbeit reduzieren
- Noch besser Beraten können und Gespräche führen
- Musik und Tanz in der Kita
- Spiel im pädagogischen Kontext
- Abschied und Trauer
- ICF in der praktischen Anwendung

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot beim Ifw an.



ifw

Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700

Telefax: 0395 5693-78706

E-Mail: ifw@hs-nb.de

Website: www.ifw-neubrandenburg.de

Arbeiten mit den Familien

In diesem Seminar werden die Auswirkungen verschiedener psychischer Erkrankungen der Eltern auf das Erziehungsverhalten und die Kommunikation mit den Kindern betrachtet. Welche Angebote und Sichtweisen können die Belastungen für Kinder reduzieren?

Termin(e):	Do/Fr: 23./24.04.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt und Silke Schwartz	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	329,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	23.03.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Arbeitsrecht für Führungs-/Leitungskräfte in der Sozialen Arbeit

F08-2026

Rechtssicher führen – Grundlagen, Vergütung, Datenschutz im Non-Profit-Bereich

Führungskräfte stehen täglich vor der Herausforderung, Personalentscheidungen und organisatorische Maßnahmen nicht nur fachlich, sondern auch rechtlich korrekt zu gestalten. Dieses Seminar vermittelt Ihnen kompakt und praxisnah die wichtigsten arbeitsrechtlichen Grundlagen.



Termin(e):	Do/Fr: 23./24.04.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Jürgen Salgert	
Zielgruppe:	Führungskräfte in der Sozialen Arbeit	
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 15	
Teilnehmergebühr:	329,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	23.03.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Von der Alltagsbeobachtung zur Gefährdungseinschätzung zum Fallverstehen

In diesem Seminars werden neben den Rechtsgrundlagen und vielfältigen sozialpädagogischen Grundlagen des Kinderschutzes und des Kindeswohls ganz praktische verfahrensrechtliche Vorgehensweisen thematisiert. Aufbauend darauf wird eine praktische Methode vorgestellt, mit der aktuelle Kinderschutzfragen im Team strukturiert besprochen werden können.



Termin(e):	Di/Mi: 05./06.05.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Anja Schwertfeger	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	310,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	05.04.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Autismus-Spektrum-Störung - Basiswissen

F10-2026

Grundlegende Kenntnisse für Fachkräfte und Bezugspersonen

Das Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Epidemiologie, Symptomatik, Diagnosekriterien und Ätiologie des Störungsbildes. Neben Wahrnehmungs- und kognitiven Besonderheiten wird der Schwerpunkt auf den TEACCH-Ansatz gelegt.



Termin(e):	Do: 07.05.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Fanni Peters	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	07.04.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Wie ich mich und andere in Handlung bringe

Ohne Motivation läuft bekanntlich nichts. Aber wie können wir wirklich bei uns und anderen eine nachhaltige, selbsttragende Motivation fördern? Was lädt die Motivationsgeister ein und was verschreckt sie?

Termin(e):	Do: 07.05.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	07.04.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Selbstfürsorge in helfenden Berufen

F12-2026

Wer sich um andere sorgt, muss gut für sich sorgen

Das aktivierende Seminar vermittelt Grundlagen zum Thema Selbstfürsorge und Achtsamkeit. Jeder weiß, dass es notwendig ist, aber wann und wie soll das im Alltag auch noch gehen. Hier erfahren Sie es.

Termin(e):	Di: 12.05.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Daniela Zorn
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	12.04.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Rückmeldungen konstruktiv und respektvoll formulieren

Reden ist Silber, Schweigen ist Gold, trotzdem ist es manchmal wichtig, Dinge auszusprechen. In diesem Seminar erhalten Sie wertvolles Werkzeug für eine erfolgreiche und respektvolle Kommunikation. In vielen Übungen wird mehr Sicherheit im Umgang mit schwierigen Rückmeldungen entwickelt.

Termin(e):	Mi: 13.05.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	13.04.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Wenn der Topf aber nun ein Loch hat

F14-2026

Umgang mit Ausreden, Resignation und verweigerndem Verhalten

Junge Menschen stagnieren in ihrem Entwicklungsfortschritt oder sind kaum noch erreichbar. Eine sehr wahrscheinliche Ursache ist, dass die Ursache für dieses Verhalten noch nicht aufgelöst ist. Und genau an diesem Punkt setzt dieses Seminar an.

Termin(e):	Mi/Do: 20./21.05.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Thomas Georgi
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	310,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	20.04.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.



Die elterliche Sorge und das Umgangsrecht sind zentrale Themen im Kinderschutz und in der sozialpädagogischen Arbeit. Doch was genau bedeuten sie in der Praxis – und wie wirken sie sich auf den pädagogischen Alltag aus?



Termin(e):	Mi: 20.05.2026 9-11 Uhr online
Referent/in:	Udo Michaelis
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 20
Teilnehmergebühr:	45,00 €
Anmeldeschluss:	20.04.2026

Hinweise: Sie benötigen ein digitales Endgerät wie Laptop oder PC sowie eine WLAN-Internetverbindung. Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor dem Seminartermin per E-Mail zu.

Mit gesunder Führung starke Teams fördern

F16-2026

Wie gesunde Führung Teams stärkt und Handlungsfähigkeit auch in stürmischen Zeiten behält

Gesunde Teamdynamiken und wirkungsvolle Führung sind zentrale Erfolgsfaktoren in herausfordernden Zeiten. Das Seminar vermittelt praxisnahe Impulse zur Förderung von Stabilität, Motivation und nachhaltiger Arbeitsfähigkeit im Team.

Termin(e):	Di/Mi: 02./03.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Daniela Zorn
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	295,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	02.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Toxische Beziehungen und der Umgang mit Grenzüberschreitungen

F17-2026

Professioneller Umgang mit übergriffigen bis narzistisch-vereinnahmenden Beziehungsdynamiken

In diesem Seminar geht es um den professionellen Umgang mit Menschen, die wiederholt die Grenzen anderer missachten und um den sensiblen Umgang mit Beziehungskonflikten, die von Kontrolle, Abwertung, Verstrickung bis zur (Androhung von) Gewalt geprägt sind.



Termin(e):	Di: 02.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	02.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Barrieren abbauen – Verständigung ermöglichen

F18-2026

Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen professionell gestalten

In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden wie respektvolle, inklusive und verständliche Kommunikation mit Menschen mit Behinderungen gelingen kann. Schwerpunkte sind die bewusste Wortwahl und Ansprache als auch geeignete Kommunikationsmittel.



Termin(e):	Di: 09.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Erdmute Finning
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	09.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Menschen besser einschätzen, Kommunikation typgerecht gestalten

Lernen Sie das Vier-Farben- und Big-Five-Modell kennen, um Persönlichkeitstypen besser zu verstehen. Entdecken Sie, wie Sie Vielfalt wertschätzen und Kommunikation sowie Zusammenarbeit in Teams und Alltag gezielt verbessern können.



Termin(e):	Mi: 10.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Sophie Ressin
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	10.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Ich zähle jetzt bis drei

F20-2026

oder mit Kindern ins Gespräch kommen

Was unterscheidet die Kommunikation mit Kindern von anderen Gesprächssituationen? Diese kleinen Unterschiede in der Kommunikation sowie eine Methode, mit der Sie in schwierigen Situationen mit Kindern Lösungen finden können, erfahren Sie in diesem Seminar.

Termin(e):	Mo/Di: 15./16.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	295,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	15.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Arbeiten mit Psychotikern

Menschen mit Wahnvorstellungen, Schizophrenien, Manien, endogenen Depressionen und drogeninduzierten Psychosen besser verstehen lernen, ist Ziel dieses Seminars. Was ist hilfreich in der Zusammenarbeit und Verständigung? Was verschlimmert die Symptome?

Termin(e):	Do: 18.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	18.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Kompetenzen fördern - Beziehungen stärken

F22-2026

Chance von Spielen in der Sozialen Arbeit

Mit Spielen kann in der Sozialen Arbeit ein Zugang zu Menschen geschaffen werden. Spiele entspannen und Spiele fördern Kompetenzen. In diesem Seminar werden Spiele vorgestellt, ausprobiert und deren Funktionalität gemeinsam diskutiert.

Termin(e):	Fr: 19.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Volker Haase
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	19.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Intelligenz und Intelligenzminderung

In diesem Seminar geht es um die Bedeutung der Intelligenz bei Bildung, Beruf und Gesundheit. Auch bei der Bewältigung von Krisen, Konflikten und Lebensumbrüchen ist dieses Thema wichtig für die tägliche Arbeit mit diesen Menschen.

Termin(e):	Mi: 24.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Stefan Hilscher
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	24.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Mobbing am Arbeitsplatz

F24-2026

Mobbing verstehen, vorbeugen und Zusammenarbeit fördern

Dieses Seminar lädt ein, die Mechanismen von Mobbing besser zu verstehen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Ziel ist es, eine Kultur der Zusammenarbeit zu fördern, in der Respekt, gegenseitige Unterstützung und gesundes Miteinander im Mittelpunkt stehen.



Termin(e):	Di: 30.06.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Niko Pellnitz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	30.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Kinder mit Trennungs- und Verlusterfahrungen ganzheitlich stärken

Diese Weiterbildung bietet fundiertes Wissen, praxisnahe Impulse und neue Perspektiven für die pädagogische Arbeit mit Kindern aus Familien in Trennung. Dabei steht nicht nur das Kind im Fokus, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Eltern als Teil einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft.



Termin(e):	Mo: 06.07.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Anika Waschkawitz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	06.06.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Warum hörst Du nicht, was ich Dir sage?

F26-2026

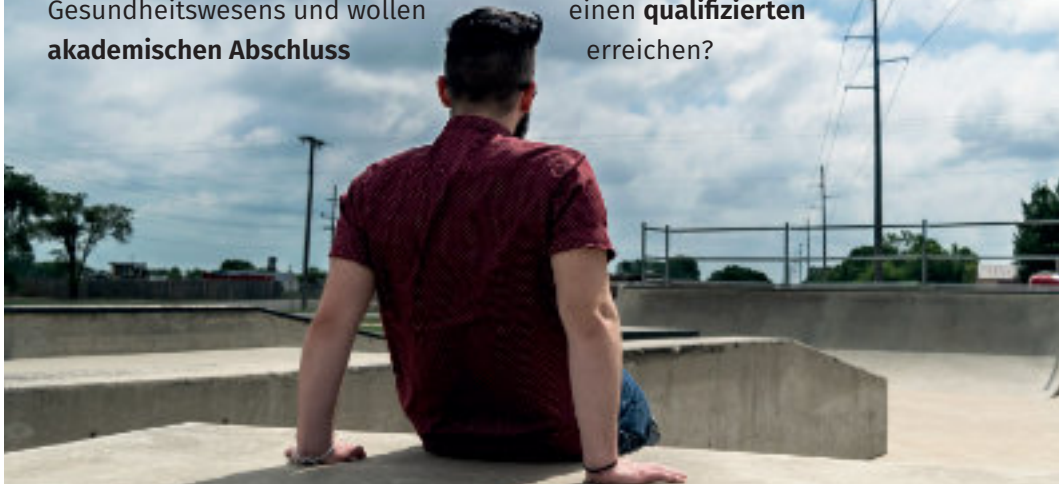
Vier Ohren hören mehr als zwei

In der täglichen Arbeit werden wir immer wieder mit Missdeutungen unserer Aussagen konfrontiert. Wir hinterfragen uns: Hat mein Gegenüber wirklich verstanden, was ich ihm sagen will? In diesem Seminar soll es darum gehen, diese Frage zu beantworten.

Termin(e):	Fr: 04.09.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	04.08.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Sie arbeiten bereits in einem Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit oder des Gesundheitswesens und wollen **akademischen Abschluss** einen **qualifizierten** erreichen?



Dann ist dies das richtige berufsbegleitende Studium für Sie!

Berufsbegleitendes Studium (B. A.)
Soziale Arbeit 2026

An der Hochschule Neubrandenburg

www.ifw-neubrandenburg.de

0395 5693-8701



Anwaltskanzlei

VARVATOU

Olga Varvatou

Rechtsanwältin

Eulenstraße 3a

17034 Neubrandenburg

Tel.: 0395 4226480

Fax.: 0395 4226482

E-Mail: ra-varvatou@web.de

Familienrecht · Strafrecht · Verkehrsrecht · Vertragsrecht · Arbeitsrecht



Effiziente Mitarbeiterschulung?

Dann ist eine zielgenau geplante

Inhouseveranstaltung

genau das Richtige für Behörden, Verbände, Kliniken, stationäre Einrichtungen, Kitas, Pflegedienste etc.

Themen können z.B. sein

- Themen zum Sozialrecht (z.B. materielle Existenzsicherung)
- Gesetzliche Betreuung
- Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Bundesteilhabegesetz
- Schuldnerberatung
- Arbeitsrecht
- ICF in der praktischen Anwendung

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot beim Ifw an.



Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700

Telefax: 0395 5693-78706

E-Mail: ifw@hs-nb.de

Website: www.ifw-neubrandenburg.de



Persönlichkeitsstörungen und Neurosen besser verstehen

Die Erkrankungen Borderline, Ängste, Phobien, Panikattacken, Zwänge, Depressionen, schizoide und narzisstische Persönlichkeiten werden vorgestellt. Wie verändert die jeweilige Erkrankung das Erleben, Verhalten und die Beziehungsgestaltung?

Termin(e):	Mo/Di: 07./08.09.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	329,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	07.08.2026	
Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.		

Verständnis fördern, Unterschiede überbrücken und Zusammenarbeit im Team stärken.

Unterschiedliche Generationen im Team erkennen und verstehen, Gemeinsamkeiten fördern, Unterschiede wertschätzen und so den Wandel in der Arbeitswelt als Chance für ein starkes, empathisches Miteinander gestalten.



Termin(e):	Mi: 09.09.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg	NEB
Referent/in:	Daniela Zorn		
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte		
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20		
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen		
Anmeldeschluss:	09.08.2026		
Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.			

Anamneseverfahren als Grundlage zielführender Interventionen

Mit dem Einsatz von Anamneseverfahren können sozialpädagogische Interventionen passgenau geplant werden. Mithilfe von systemisch geprägten Fragestellungen wird die Auswertung der vorgestellten Diagnoseverfahren praxistauglich gemacht.

Termin(e):	Do/Fr: 10./11.09.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Volker Haase	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	310,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	10.08.2026	
<i>Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.</i>		

Autismus-Spektrum-Störung - Vertiefung

F30-2026

Grundlegende Kenntnisse über den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

In diesem praxisnahen und anwendungsorientierten Seminar werden grundlegende Kenntnisse über den Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen vermittelt.

Termin(e):	Do: 10.09.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg	
Referent/in:	Fanni Peters		
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte		
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20		
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen		
Anmeldeschluss:	10.08.2026		
<i>Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.</i>			



Mit Kindern auf Augenhöhe Verluste bewältigen

Verlusterfahrungen wie Trennung, Scheidung oder Verlust durch Tod verursachen bei Kindern Verunsicherung. Wie Kinder in diese Prozesse einbezogen werden und wie Pädagog*innen die Widerstandsfähigkeit bei Kindern bestärken können, erfahren Sie hier.

Termin(e):	Do: 17.09.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Heike Albrecht
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	17.08.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Gesprächsführung in emotionalen Krisen

F32-2026

Ein Seminar zur Stärkung der Beratungskompetenz

Wie Gesprächsführung auch in emotional aufgewühlten oder festgefahrenen Situationen gelingen kann, erfahren Sie in diesem Seminar durch die Reflexion der eigenen Beratungsmethoden. Es wird eine Erweiterung der Methoden durch die Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers ausprobiert.

Termin(e):	Do/Fr: 17./18.09.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	329,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	17.08.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Recht mit Richter a. D. Udo Michaelis

In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten und praxisnahen Überblick über das Betreuungsrecht. Neben einem kurzen Blick auf die geschichtliche Entwicklung stehen die aktuellen Neuregelungen seit dem 01.01.2023 im Mittelpunkt.



Termin(e):	Mi: 23.09.2026	9-11 Uhr online
Referent/in:	Udo Michaelis	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 20	
Teilnehmergebühr:	45,00 €	
Anmeldeschluss:	23.08.2026	

Hinweise: Sie benötigen ein digitales Endgerät wie Laptop oder PC sowie eine WLAN-Internetverbindung. Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor dem Seminartermin per E-Mail zu.

Menschen mit Persönlichkeitsstörungen

F34-2026**Konkrete Umgangsweisen und Praxishilfen, die den Alltag erleichtern**

Persönlichkeitsstörungen führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern eine hohe fachliche Kompetenz. Sie erhalten Handwerkszeug, wie Sie ganz konkret in Situationen reagieren können, aber sich auch die nötige Entlastung verschaffen können.

Termin(e):	Mi: 07.10.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Franziska Berthold	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	07.09.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Mit Yoga und Meditation neue Kraft und Energie tanken

Yoga im Büro zeigt Ihnen, wie Sie Ihren Berufsalltag gesünder gestalten, körperliche Stresssymptome reduzieren, Schmerzen lindern, die Flexibilität und Kraft Ihrer Muskeln und Sehnen aufbauen sowie Ihre Durchblutung verbessern können.

Termin(e):	Do: 08.10.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Karola Schröder
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 12 max. 15
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	08.09.2026

Hinweise: Bitte bringen Sie bequeme sportliche Kleidung, Yogamatte, ein kleines Kissen und eine Decke mit.

Praxistag „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“

Nachhaltige und wirkungsvolle Lösungen im Beratungs- und Begleitungsprozess junger Menschen unter

Dieser Workshop richtet sich an Teilnehmer*innen der bisherigen Weiterbildungen „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat“. Auf wiederholtem Wunsch ist das Seminar ein reiner Praxistag und dient dem ganz praktischen Gesprächstraining, um die bisher vermittelten Inhalte souverän und situationsangeregt in Beratungssituationen an Beispielen aus der eigenen Praxis anwenden zu können.



Termin(e):	Di: 13.10.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Thomas Georgi
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	13.09.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Lachen verbindet: Humor als Schlüssel zur wertschätzenden Kommunikation

Humorvolle Intervention ist eher nicht gradlinig, sondern verspielt oder geheimnisvoll. Sie verlässt etablierte Pfade. Darin liegt eine Chance und gleichzeitig eine Gefahr, Ironie und Sarkasmus können die Folge sein. Im Seminar werden beide Aspekte thematisiert.

Termin(e):	Mi: 14.10.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Andreas Gottschalk
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 12 max. 18
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	14.09.2026

Hinweise: Bitte ziehen Sie für dieses interaktive Seminar bequeme Kleidung an und bringen Wechselschuhe bzw. Socken sowie eine Yogamatte mit.

Alles Trauma? Nicht unbedingt immer!

F38-2026

Konzept zur Begleitung von stark belasteten Kindern und Jugendlichen in ihrem Alltag

Der integrative Ansatz der Traumapädagogik fokussiert Kinder und Jugendliche mit stark belastenden und/oder traumatischen Erfahrungen. Was sind die Grundsätze der Traumapädagogik und wie können Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen im Alltag aus einer traumapädagogischen Perspektive reflektiert werden?

Termin(e):	Do: 15.10.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Elen Fübbeker
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	15.09.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Im Wechselbad zwischen Mitfühlen und Selbstschutz

Die Arbeit mit Menschen ist immer auch eine Beziehungsarbeit. Eine bewusste Nähe und Distanz gelten als professionell. Aber wo ist die Grenze? Viele Aspekte werden beleuchtet, Muster und Kontrollmechanismen aufgezeigt.

Termin(e):	Fr: 30.10.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 15 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	30.09.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Lebensgeschichten und ihre Wirkungen

F40-2026

Die Chance von Lebensgeschichten im Veränderungsprozess

Klient*innen erzählen, wie sie so geworden sind. Welche Wirkung kann ihre Geschichte haben, wenn wir aufmerksam zuhören und dann bewusst den Fokus neu setzen und somit die Perspektiven gedanklich beeinflussen ohne zu manipulieren.

Termin(e):	Mo: 02.11.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	02.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Kompetenzen im Umgang mit den komplexen Problemlagen Betroffener

In den psychosozialen Arbeitsfeldern begegnen die Mitarbeitenden immer wieder Klient*innen, die aufgrund schwieriger Verhaltensweisen oder abweichenden Lebensentwürfen schwer zu erreichen sind. Das Seminar vermittelt wichtige Grundlagen und Methoden.

Termin(e):	Mo/Di: 02./03.11.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Karsten Giertz	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	310,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	02.10.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Interkulturelle Kompetenz in der Praxis

F42-2026

Grundlagen kultureller Vielfalt für gelingende Kommunikation und Zusammenarbeit

Dieses Seminar bietet einen fundierten Einstieg in das Thema interkulturelle Kompetenz – praxisnah, wissenschaftlich fundiert und frei von Klischees. Es vermittelt grundlegendes Wissen und zeigt, dass Kultur mehr ist als nationale Herkunft und stärkt die Handlungsfähigkeit im beruflichen Alltag.

Termin(e):	Mi: 04.11.2026	10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Stefan Hilscher	
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen	
Anmeldeschluss:	04.10.2026	

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.



Kinder mit Bindungs- und Traumaerfahrungen verstehen und stärken

Viele Kinder zeigen in der pädagogischen Praxis oft herausfordernde Verhaltensweisen. Für viele pädagogische Fachkräfte sind diese Kinder längst zur größten Herausforderung im Alltag geworden. In diesem Seminar richten wir den Blick hinter das Verhalten und finden Lösungsideen.



Termin(e):	Mo: 09.11.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Anika Waschkawitz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	09.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Gruppen leiten und Konflikte angehen

F44-2026

Einfluss nehmen auf Gruppendynamik und Rollenverhalten im Team

Wie kann das Verhalten und die Konfliktbearbeitung der Mitarbeitenden in Arbeitsgruppen verändert werden? Hier werden Einflussmöglichkeiten auf den Konfliktumgang und damit auf das Betriebsklima und die Motivation jedes Einzelnen vermittelt.

Termin(e):	Mo: 09.11.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ingo Westerholt
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	09.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Wie sage ich Nein, ohne schlechtes Gewissen

Dieses Seminar beleuchtet, wie berufliches Engagement und persönliche Grenzen in Balance bleiben können. Mit theoretischen Impulsen und praktischen Übungen wird ein gesunder Umgang mit Verantwortung und Beziehung erarbeitet.



Termin(e):	Di: 10.11.2026 Neubrandenburg
Referent/in:	Daniela Zorn
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	10.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Ressourcen erkennen und nutzen

F46-2026

Bedeutung von „Schwarzen Schafen“

Systemiker gestehen jedem zu, dass sein Gegenüber etwas anderes sieht als er selbst und dass es gut so ist. Wie aber gelingt dies? Wie kann ich den anderen so akzeptieren, wie er ist, obwohl ich sein Verhalten nicht toleriere?

Termin(e):	Mi: 11.11.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	11.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Möglichkeiten psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen zu begegnen



Wenn wir psychisch kranken Kindern begegnen, kann es schnell zu Verwirrung oder Missverständnissen kommen. In diesem Seminar soll es darum gehen, das Verhalten der Kinder zu verstehen und Handlungsoptionen für eine aktive Begegnung kennenzulernen.

Termin(e):	Do: 12.11.2026 10-17 Uhr online
Referent/in:	Greta Grundmann
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 €
Anmeldeschluss:	12.10.2026

Hinweise: Sie benötigen ein digitales Endgerät wie Laptop oder PC sowie eine WLAN-Internetverbindung. Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor dem Seminartermin per E-Mail zu.

Regelungen im Familienrecht

F48-2026

Recht mit Richter a. D. Udo Michaelis



Das Familienrecht ist ständig in Bewegung und ab dem 01.05.2025 treten wichtige Neuerungen im Namensrecht in Kraft. Dieses Seminar gibt Ihnen einen kompakten Überblick über zentrale familienrechtliche Regelungen und deren Bedeutung für die Praxis.



Termin(e):	Mi: 18.11.2026 9-11 Uhr online
Referent/in:	Udo Michaelis
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 20
Teilnehmergebühr:	45,00 €
Anmeldeschluss:	18.10.2026

Hinweise: Sie benötigen ein digitales Endgerät wie Laptop oder PC sowie eine WLAN-Internetverbindung. Den Zugangslink senden wir Ihnen kurz vor dem Seminartermin per E-Mail zu.

Sozialanwaltliche Sozialarbeit in der Praxis: Wie setze ich Sozialrechtliche Ansprüche durch

Nicht alle Menschen wissen, was ihnen zusteht und selbst wenn, erhalten sie nicht immer alle Leistungen. Fachkräfte der Sozialen Arbeit sind oft die einzigen Fürsprecher*innen benachteiligter Menschen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Klient*innen nicht nur beraten, sondern aktiv bei der Durchsetzung ihrer sozialrechtlichen Ansprüche unterstützen können.

Termin(e):	Do: 03.12.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Ulf Groth
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	03.11.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden. Bitte bringen Sie aktuelle Gesetzestexte (z.B. NOMOS- Gesetze für die Soziale Arbeit) mit.

Zwischen Sucht und Seele

F50-2026

Komorbide Suchterkrankungen in der Pflege erkennen, verstehen und therapeutisch begleiten

Substanzmittelmissbrauch steht oft im Zusammenhang mit anderen psychiatrischen Erkrankungen. Diese wahrzunehmen, die Therapiemotivation zu fördern und die Betroffenen in der Therapie zu begleiten ist Inhalt der Veranstaltung.

Termin(e):	Fr: 04.12.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Robbin Hansen
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	04.11.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Humor und Kreativität als Instrument im Alltag

Wie weiter bei Stress und Überlastung? Humor kann bei der Bewältigung helfen. Kreativitätsmethoden für den Perspektivenwechsel, den spielerischen Umgang und die innere Haltung in schwierigen Situationen sind Themen des Seminars.

Termin(e):	Di: 08.12.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Andreas Gottschalk
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	08.11.2026

Hinweise: Bitte ziehen Sie für dieses interaktive Seminar bequeme Kleidung an und bringen Wechselschuhe bzw. Socken sowie eine Yogamatte mit.

Psychiatrische Krankheitsbilder

F52-2026

Wissen erwerben und Zweifel abbauen

In diesem Seminar geht es um praxisrelevantes Wissen über Ursachen, Symptome, Verlauf und Behandlung psychischer Erkrankungen sowie mögliche Zusammenhänge mit gesellschaftlichen Veränderungen. Besonderheiten der Kommunikation werden vermittelt.

Termin(e):	Mi: 09.12.2026 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Stefan Hilscher
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	09.11.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Ein sensibler und praxisnaher Zugang zur kindlichen und jugendlichen Sexualität für pädagogische Fachkräfte

Sexualität ist ein natürlicher Teil der kindlichen und jugendlichen Entwicklung und gleichzeitig ein herausforderndes Thema in der pädagogischen Arbeit. Dieses Seminar sensibilisiert Fachkräfte für einen professionellen und reflektierten Umgang mit sexuellen Entwicklungsprozessen bei Kindern und Jugendlichen.



Termin(e):	Mi: 13.01.2027 10-27 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Franziska Berthold
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	13.12.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Widerstände im Beratungsprozess

F02-2027

Wirkungsvoller Umgang mit Ausreden, Resignation und verweigerndem Verhalten

Die Teilnehmer*innen trainieren wirksame Tools und Kommunikationstechniken, mit denen sie die jungen Menschen bei der Entwicklung und Erreichung ihrer Ziele unterstützen, nachhaltige Verhaltensänderungen zu bewirken.

Termin(e):	Do: 14.01.2027 10-17 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Thomas Georgi
Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik, des Gesundheitswesens und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	14.12.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.



Fortbildungen für Elementarpädagogik



Seid ihr trotzdem noch für mich da?	14
Dein Problem ist nicht mein Problem	14
Das Verfahren vor dem Familiengericht	15
Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern	19
Professionell handeln im Kinderschutz	20
Autismus-Spektrum-Störung-Basiswissen	20
Motivation, wo bleibst Du?	21
Selbstfürsorge in helfenden Berufen	21
Trau Dich und sag was Dir wichtig ist	22
Elterliche Sorge und der Umgang im sozialpädagogischen Alltag	23
Mit gesunder Führung starke Teams fördern	23
Persönlichkeiten verstehen - Vielfalt nutzen	25
Ich zähle jetzt bis drei	25
Mobbing am Arbeitsplatz	27
Zicke, zacke, Trennungskacke	28
Warum hörst Du nicht, was ich Dir sage?	28
Miteinander im Wandel der Generationen	31
Autismus-Spektrum-Störung - Vertiefung	32
Kindern Trauer zutrauen	33
Betreuungsrecht praktisch erklärt	34
Die Rolle des Humors im Gespräch	36
Lebensgeschichten und ihre Wirkungen	37
Interkulturelle Kompetenz in der Praxis	38
Gruppen leiten und Konflikte angehen	39
Abgrenzen statt ausbrennen	40
Ressourcen erkennen und nutzen	40
Psychische Auffälligkeiten im Kindesalter	41
Regelungen im Familienrecht	41
Ernsthaft Heiter wenn es schwierig wird	43

Kinderyoga im Frühling

In der Weiterbildung erfahren Sie, wie man einfache und kurze Yogaeinheiten zum Thema Frühling gestaltet. Diese können sofort in die Arbeit mit den Kindern integriert werden. Seien Sie neugierig und tauchen ein in die wunderbare Welt des Kinderyogas.

Termin(e):	Sa: 14.03.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Karola Schröder
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik und dem Gesundheitswesen
Teilnehmerzahl:	min. 12 max. 15
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	14.02.2026

Hinweise: Bitte bringen Sie bequeme sportliche Kleidung, Yogamatte, ein kleines Kissen und eine Decke mit.

Ich sehe was, was Du nicht siehst

K02-2026

Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung

Was macht eigentlich den pädagogischen Alltag so herausfordernd, schwierige Kinder, schwierige Kolleg*innen, schwierige Eltern? Das Seminar bietet die Möglichkeit, Zuschreibungen zu erkennen und zu verstehen.

Termin(e):	Fr: 17.04.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Prof. Dr. Claudia Nürnberg
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	17.03.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Elterngespräche in schwierigen und belastenden Erziehungssituationen

Elterngespräche in schwierigen und belastenden Erziehungssituationen begegnen den pädagogischen Fachkräften in ihrer täglichen Arbeit immer wieder. Wie aber können diese Gespräche so gestaltet werden, dass sie eine positive Veränderung bei Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsschwierigkeiten und anderen Symptomen von Heranwachsenden bewirken?

Termin(e):	Do: 11.06.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Silke Schwartz
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der der Sozialen Arbeit, Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	11.05.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Kinderyoga im Sommer

K04-2026

Sommer, Sonne, Sonnenschein - Komm mit uns ans Meer

In der Weiterbildung wird vermittelt, wie man einfache und kurze Yogaeinheiten im Kindergarten bzw. Schulalltag gestaltet und integriert und sofort in die Arbeit mit den Kindern einbinden kann. Lassen Sie sich ein auf eine Yogareise mit einer erfahrenen Kinderyogalehrerin und erleben Sie, wie die Achtsamkeit bei Kindern nachhaltig mit wenigen Übungen geschult werden kann.

Termin(e):	Do: 18.06.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Karola Schröder
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 12 max. 15
Teilnehmergebühr:	184,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	18.05.2026

Hinweise: Bitte bringen Sie bequeme sportliche Kleidung, Yogamatte, ein kleines Kissen und eine Decke mit.



Eingewöhnung als diagnostisches Mittel

Wenn Kinder in die Kita kommen, ist es für alle Beteiligten eine neue Situation. Fachkräfte müssen die Bedürfnisse von Eltern und ihren Kindern kennenlernen und darauf angemessen reagieren. Welche Chancen sich daraus ergeben und wie die Eingewöhnung professionell genutzt werden kann, erfahren Sie in diesem Seminar.

Termin(e):	Fr: 09.10.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Volker Haase
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	09.09.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.

Musik aus der Schatzkiste

K06-2026

Kreatives Musizieren mit Alltagsmaterialien – Klang entdecken, Bewegung gestalten, Sinne wecken

Gemeinsam entdecken wir, wie Kinder mit einfachen Materialien aus der Alltagswelt musizieren, etwas gestalten und sich bewegen können. Jede Entdeckung regt zum Lauschen, Fühlen, Singen, Klatschen, Tanzen, Tönen an und zum freien, fantasievollen Ausprobieren.



Termin(e):	Sa: 10.10.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Heike Elftmann
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	10.09.2026

Hinweise: Bitte ziehen Sie für dieses interaktive Seminar bequeme Kleidung an und bringen rutschfeste Wechselschuhe/Socken mit.



Effiziente Mitarbeiterschulung?

Dann ist eine zielgenau geplante

Inhouseveranstaltung

genau das Richtige für Behörden, Verbände, Kliniken, stationäre Einrichtungen, Kitas, Pflegedienste etc.

Themen können z.B. sein

- Bindungsstörungen
- Umgang mit Mobbing und Konflikte bei Kindern
- Nähe und Distanz im Berufsalltag
- Hilfeplanung optimieren
- Gewalt gegenüber Betreuenden
- ICF in der praktischen Anwendung
- Case Management
- Motivieren, sich und andere
- Teamentwicklung

Fordern Sie ein unverbindliches Angebot beim IfW an.



Institut für Weiterbildung an der
Hochschule Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700

Telefax: 0395 5693-78706

E-Mail: ifw@hs-nb.de

Website: www.ifw-neubrandenburg.de



Inklusive Gestaltung von Spielphasen, Spielumwelten und Interaktionen

Das Seminar schaut genauer auf das vielfältige Spiel der Kinder und geht gemeinsam mit den Teilnehmenden der Frage nach, wie das Spiel der Kinder professionell inklusiv gestaltet werden kann.



Termin(e):	Fr: 13.11.2026 9-16 Uhr Neubrandenburg
Referent/in:	Dr. Katja Zehbe
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Elementarpädagogik und andere Interessierte
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnehmergebühr:	169,00 € inkl. Kursmaterialien, Mittagessen, Pausenerfrischungen
Anmeldeschluss:	13.10.2026

Hinweise: Beispiele aus der Praxis können gern eingebracht werden.



HOCHSCHULE
NEUBRANDENBURG

University of Applied Sciences



Job UND Studium

#gehtbeides
#berufsbegleitend

Stimmen aus den Feedbackbögen 2025

Super organisierter Ablauf des Seminars und der Vorbereitung, ein echtes Highlight in der Fortbildungslandschaft! Vielen Dank dafür, auch für die persönliche Begrüßung durch Frau Schwartz.

Zu Seminar: Motivation, wo bleibst du? mit Ingo Westerholt

Die Referentin war wundervoll. Ihre Darstellung und Vortragsweise mitreißend. Vielen Dank für eine der besten Fortbildungen, welche ich besucht habe. Diese Weiterbildung kann ich nur weiterempfehlen. Wir haben viel Wissen und Anregungen erhalten.

Zu Seminar: Autismus-Spektrum-Störung mit Fanny Peters

Es waren gute und informative Module mit viel Spielraum für eigene Fallbeispiele und dazugehörige Hilfestellungen. Sehr gute Interaktion mit den Teilnehmern. Ein großes Lob für die tolle Arbeit.

Zu Seminar: Stärke und Gelassenheit in der Arbeit mit psychisch Erkrankten unter Leitung von Ingo Westerholt

Es war ein sehr interessantes Seminar, es hat meine Erwartungen mehr als erfüllt, großen Dank an Herrn Hilscher.

Zu Seminar: Was Hänschen nicht lernt mit Stefan Hilscher

Toll organisiertes Seminar. Die Getränke und Snacks waren super und liebevoll bereitgestellt. Die Zeit hat leider nicht ausgereicht, um das Thema des Seminars komplett zu erfassen und wir waren uns als Gruppe einig, dass es noch einen zweiten Seminartag zur Vertiefung des Gehörten und für die praktische Anwendung braucht.

Zu Seminar: Professionell handeln im Kinderschutz
mit Prof. Dr. Anja Schwertfeger

– und diesen 2. Tag finden Sie in diesem Jahr im Programm!

F09-2026 Seite 20



**Langfristige Weiterbildungen
Zertifikatskurse**



Weiterbildung mit DGCC-Zertifikat

Das Case Management/Fallmanagement ist ein Arbeitsverfahren, das mittlerweile von zentraler Bedeutung in den verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit, der Beschäftigungsförderung und dem Gesundheitswesen ist.

Ziel der Weiterbildung „Systemisches Case Management/Fallmanagement“ ist es, die fachlichen Kompetenzen hinsichtlich der Fall- und Systemsteuerung sowie der effizienten und effektiven Fallarbeit zu entwickeln. Sie wird nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Care und Case Management (DGCC) durchgeführt und verknüpft diese mit den Prämissen der systemischen Beratung und Organisationsentwicklung.

Das Curriculum:

1. Modul: Einführung und Grundlagen
2. Modul: Phasen im Case Management: Intake und Assessment
3. Modul: Phasen im Case Management: Ziel- und Hilfeplanung
4. Modul: Phasen im Case Management: Umsetzung (Linking) und Monitoring
5. Modul: Phasen im Case Management: Evaluation und Abschluss, Qualitätsentwicklung und -sicherung
6. Modul: Systemsteuerung, Kooperation und Netzwerkarbeit
7. Modul: Verhandlungsführung und Kommunikation
8. Modul: Case Management in der Organisation
9. Modul: Abschluss und Kolloquium

Die Weiterbildung erstreckt sich über ein Jahr und schließt mit einer schriftlichen Abschlussarbeit bzw. einem Kolloquium ab. Sie umfasst insgesamt 218 Unterrichtsstunden, ergänzt um die Zeit für die Anfertigung der Abschlussarbeit sowie die Durchführung des Kolloquiums. Die Weiterbildung ist nach den Weiterbildungsrichtlinien der DGCC zertifiziert.

Die Inhalte der Module, die Kriterien zur Anerkennung durch die DGCC sowie die einzelnen Termine finden Sie auf unserer Internetseite.

Bildungsurlaub wird für diese Weiterbildung für das Land MV beantragt.

Starttermin(e):	Do/Fr: 16./17.04.2026 jeweils 10-17 Uhr
Referent/in:	Interdisziplinäres Ausbildungsteam unter wissenschaftlicher Leitung von: Prof. Dr. rer. medic. Stefan Schmidt
Zielgruppe:	Fachkräfte aus der Beschäftigungsförderung (z.B. Jobcenter, Arbeitsagentur, Beschäftigungsträger) dem Gesundheitswesen (z. B. Krankenhäusern, Seniorenheimen), aus Diensten der ambulanten Versorgung, Pflegestützpunkten, Sozial- und Jugendämtern
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20
Teilnahmegebühr:	3.590 € inkl. Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausenerfrischungen, Supervision und Kollegialer Fallberatung. Der Betrag kann in Raten gezahlt werden.
Anmeldeschluss:	16.03.2026
Veranstaltungsort:	Hochschule Neubrandenburg (Änderungen vorbehalten)



Prof. Dr. rer. medic. Stefan Schmidt

Professor für Klinische Pflege mit dem Schwerpunkt Pflege- und Versorgungskonzepte

Führungskompetenzen erkennen, entwickeln und rhetorisch sicher werden

In dieser Weiterbildung haben Sie die Möglichkeit, sich durch die vielseitigen praxisnahen Inhalte persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Ob Sie schon in leitender Funktion arbeiten oder diese Position anstreben, hier finden Sie moderne Ansätze für die Führung von Gruppen und Teams. Sie lernen Kommunikationsinstrumente neu kennen und diese in Ihren Alltag zu übertragen, um auch in herausfordernden Situationen sicher und effektiv zu agieren.

Die Weiterbildung besteht aus folgenden sieben Modulen:

Modul 1: Grundlagen der Führung (3 Tage)

- Was ist Führung? Welche Anforderungen werden an Führungskräfte gestellt?
- Führungstechniken und Führungsinstrumente und -stile
- Nutzung von Delegation
- Beurteilungs- und Zielvereinbarungssysteme beherrschen
- Mitarbeiterführung und Motivation von Mitarbeiter*innen

Modul 2: Teamentwicklung, Kommunikation und gesunde Führung (3 Tage)

- Geeignete Kommunikationswerkzeuge kennenlernen, einüben und reflektieren
- das Setting der Mitarbeitergespräche reflektieren und gestalten lernen
- Beziehungsarbeit als Grundlage für gelingende Teamarbeit
- Dynamik in Gruppen verstehen und nutzen
- Selbstfürsorge und gesunde Führung
- Impulse für Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit

Modul 3: Zeitmanagement und Verhandlungsführung (3 Tage)

- mit der Zeit effektiv und angemessen umgehen: praxisgerechtes Zeitmanagement
- Energien im Team sehen und nutzen
- Zeit für Entwicklungen und Beziehungsaufbau
- Verhandlungsvorbereitung und Ergebnissicherung
- sachgerecht und zielgenau Verhandeln
- überzeugend auftreten und gewinnend argumentieren

Modul 4: Agile Organisationen, Systemische Grundannahmen und Digitalisierung (3 Tage)

- Werkzeuge und Hilfsmittel in agilen Organisationen
- Systemische Grundannahmen und ihre Bedeutung
- Herausforderungen im Team erkennen und bearbeiten
- Einsatz digitaler Technologien für eine innovative Nutzung für Führung und Teams

Modul 5: Betriebswirtschaftliche Grundlagen (2 Tage)

- Grundbegriffe und Grundverständnis der Betriebswirtschaftslehre
- Personalmanagement
- Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens

Modul 6: Arbeitsrechtliche Fragen (2 Tage)

- Grundlagen des Arbeitsrechts speziell für Non-profit-Organisationen
- rechtlich richtiges Agieren in schwierigen Situationen
- Vergütungsrechtliche Fragen (TVöD; AVR; Haustarife)
- Datenschutzrechtliche Bestimmungen

Modul 7: Und noch einmal Kommunikation und Abschlusskolloquium (2 Tage)

- Kommunikation als Mittel der Selbstfürsorge
- Eine positive Wahrnehmung im Team steuern
- Das Fünf-Säulen-Modell der Rhetorik als Vorbereitung für den Vortrag im Abschlusskolloquium

Vorstellung der Abschlussarbeit als rhetorische Übung mit einer konstruktiven und respektvollen Rückmeldung.

Die Weiterbildung schließt mit der Präsentation einer Hausarbeit ab. Die Erarbeitung dieser Abschlussarbeit wird während der gesamten Weiterbildung durch die Referent*innen online begleitet. Die Vorstellung der Arbeit wird eine rhetorische Übung sein, die fit macht für ein sicheres Auftreten selbst bei kommunikativen Stolpersteinen.

Die einzelnen Termine finden Sie rechtzeitig auf unserer Internetseite.

Für diese Weiterbildung wird Bildungsurlaub für MV beantragt.

Starttermin:	Mi-Fr: 23.-25.09.2026	jeweils 10-17 Uhr
Referent/in:	Interdisziplinäres Ausbildungsteam Wiss. Kursleitung: Dipl.-Soz. Päd. Silke Schwartz, IfW	
Zielgruppe:	Fachkräfte, die Leitungsaufgaben haben oder sich darauf vorbereiten	
Teilnehmerzahl:	min. 12 max. 17	
Teilnahmegebühr:	2.975,00 € inkl. Seminarmaterialien, Mittagessen, Pausen-erfrischungen	
Anmeldeschluss:	29.08.2025	
Veranstaltungsort:	Hochschule Neubrandenburg (Änderungen vorbehalten)	

Rückmeldung einer Teilnehmerin zur Hausarbeit:

Die Hausarbeit war erst ein richtig rotes Tuch und ich dachte nur NEIN. Aber es war richtig. Ich habe es an meiner eigenen Hausarbeit gemerkt. Mein Chaos im Kopf hat sich bei der Themenfindung richtig gezeigt und ich bin so froh, diese Hausarbeit geschrieben zu haben, weil sich dadurch, alles geklärt hat. Es war ein Prozess. Das war auch super gewinnbringend, die Hausarbeiten von den Anderen zu hören. Das waren so richtig viele Erkenntnisse innerhalb von wenigen Stunden. Das war echt top. Wahnsinnig genial. Danke.

Praktische Werkzeuge für den Alltag

In der Sozialen Arbeit nehmen die Herausforderungen stetig zu. Wie können Sozialarbeiter*innen in der täglichen Arbeit ihre Stärke und Zuversicht bewahren oder wieder finden?

In diesem Seminar soll es neben der Vermittlung von Wissen über psychische Krankheitsbilder, systemische Theorien, die Ressourcenarbeit und den Umgang mit Stress darum gehen, ganz konkret praktische Umgangsweisen für die Arbeit mit den Klient*innen und sich selbst zu finden, diese auszuprobieren und in den Alltag zu implementieren. Das Verständnis für die Herausforderungen dieser Zielgruppe und die Erkenntnis über die Möglichkeiten für sich selbst gut zu sorgen, kann eine Hilfe für den gesunden Umgang der Mitarbeiter*innen im Arbeitsalltag sein.

In einem Zeitraum von 9 Monaten in 4 Modulen wird an den konkreten Beispielen der Teilnehmer*innen ein Methodenpool erarbeitet, um die individuellen Stärken und Ressourcen der Klient*innen zu identifizieren und zu aktivieren. Ziel ist es, die Verantwortung mehr zu ihm zurückzubringen und damit die Selbstwirksamkeit auf beiden Seiten zu stärken.

Diese Methoden helfen nicht nur, das Bewusstsein für die Möglichkeiten und Grenzen der Klient*innen zu schärfen, sondern auch, neue Perspektiven zu entwickeln und Handlungsspielräume zu erweitern. Fragen zur Abgrenzung und Möglichkeiten der professionellen Arbeit mit dieser Zielgruppe ohne selbst auszubrennen, werden in diesem Seminar bearbeitet.

Durch den Inhalt der einzelnen Module und die konstante Gruppe kann es möglich werden, die Verantwortung an die Klient*innen zurück zu geben und eine Balance zwischen Ressourcenstärkung und Stressbewältigung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen zu finden.

Modul 1: Arbeiten mit psychisch Erkrankten (2 Tage)

- Persönlichkeitsstörungen und deren Auswirkungen auf Wahrnehmung, Erleben und Verhalten
- Ängste und Phobien, Zwang, Borderline, Depression, schizoide und abhängige Persönlichkeit
- Sensibilisierung für die jeweils krankheitserhaltenden Beziehungsmuster
- Hilfreicher Umgang mit der Angst als Begleiter von Veränderungsprozessen
- Professionelles Vorgehen bei Suizidandrohungen

Modul 2: Handwerkszeug für systemisches Arbeiten (2 Tage)

- Vermittlung von Einblicken in die systemisch konstruktivistische Grundhaltung
- Kennenlernen von systemischen Methoden
- Bedeutung einer systemischen Haltung
- Anregungen zum Perspektivenwechsel
- Anwendung von systemischen Fragetechniken

Modul 3: Die Arbeit mit Ressourcen (2 Tage)

- Betrachtung von Konstruktion der Wirklichkeit und die Bedeutung von Ausnahmen
- Methoden/Handwerkszeugvermittlung, um Ausschau nach möglichen Ausnahmen zu halten
- Handwerkszeug bei der Suche nach Ressourcen z. B. Ressourcenlandkarten
- Chancen und Grenzen bei der Ressourcensuche

Modul 4: Umgang mit Stress und Handlungsoptionen (2 Tage)

- Einführung in Stress und Stressmanagement
- Stressbewältigung: Theorie und Praxis
- Achtsamkeitstraining
- Methoden zur kurzfristigen Stressreduktion
- Langfristige Strategien für den Berufsalltag

Die Teilnehmenden erhalten eine aussagekräftige Bescheinigung über die Weiterbildungsteilnahme.

Für diese Weiterbildung wird Bildungsurlaub für MV beantragt.

Termin(e):	Do/Fr: 08./09.10.2026 Mi/Do: 09./10.12.2026 Di/Mi: 16./17.03.2027 Di/Mi: 27./28.04.2027	jeweils 10-17 Uhr
Referent/in:	Interdisziplinäres Ausbildungsteam unter Leitung von: Dipl.-Psych. Ingo Westerholt	
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnahmegebühr:	1.272 € inkl. Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausen-erfrischungen. Der Betrag kann in Raten gezahlt werden.	
Anmeldeschluss:	08.09.2026	
Veranstaltungsort:	Hochschule Neubrandenburg (Änderungen vorbehalten)	

Herausforderndes Verhalten ganzheitlich verstehen und professionell handeln

Der Umgang mit herausforderndem Verhalten erfordert zur nachhaltigen Bearbeitung einen ganzheitlicheren Blick. Dazu betrachten wir Komponenten – Aggression, Stress, Bindung – die allen Menschen gegeben sind. Herausforderndes Verhalten im Kontext von Aggression, psychischen Erkrankungen oder Verhaltensauffälligkeiten isoliert zu betrachten, bedeutet, lediglich Symptome zu bearbeiten. Um mit Herausforderungen konstruktiv und nachhaltig umgehen zu können, braucht es einen ganzheitlicheren Blick.

Dazu werden im Seminar drei zusammenhängende Bereiche praxisnah erörtert – Aggression, Stress und Bindung. Aggression ist ohne eine Aktivierung des Stresssystems nicht zu denken. Gleichzeitig fördert Stress die eigene Aggression. Beides ist grundlegend mit Bindung verknüpft. Unsichere Bindung hat ein erhöhtes Stresslevel zur Folge, dass dann die Aggressionsbereitschaft erhöht. Ein Bereich kann ohne den anderen nicht bearbeitet werden. Zudem gilt der Zusammenhang dieser Bereiche für alle Zielgruppen – ob Kindertagesstätte, Schule, ambulante Hilfen zur Erziehung, stationäre Jugendhilfe, in der eigenen Familie oder im Beruf.

Im Seminar werden wir die drei Bereiche näher betrachten und in die jeweilige Praxis einbetten. Gemeinsam werden dazu praxisnahe Vorgehensweisen an Fällen aus der eigenen Praxis erarbeitet. Am Ende der Weiterbildung werden die Teilnehmenden herausforderndes Verhalten ganzheitlich verstehen können und Ideen für professionelles Handeln im Gepäck haben.

Eine aktive Einbindung aller Teilnehmenden erfolgt in allen 3 Modulen:

Modul 1: Bindung und Aggression verstehen (2 Tage)

- Bindungstheorie und neurobiologische Zusammenhänge
- Erscheinungsformen von sicherer und unsicherer Bindung
- Bindung und psychische Erkrankung
- Aggressionstheorie
- Erscheinungsformen im Alltag

Modul 2: Stresstheorie und Entspannungstechniken (1 Tag)

- kurzer Einblick in Stresstheorie
- Umgang mit Stress im Alltag
- Praktischer Überblick über verschiedene Entspannungstechniken

Modul 3: Interventionen und Umgang mit Aggression und unsicherer Bindung (2 Tage)

- Interventionsformen bei unsicherer Bindung
- Umgang mit (hoch) aggressivem Verhalten
- praktische Aufarbeitung eigener Fälle

Für diese Weiterbildung wird Bildungsurlaub für MV beantragt.

Termin(e):	Do/Fr: 12./13.11.2026 Fr: 15.01.2027 Do/Fr: 11./12.03.2027	jeweils 10-17 Uhr
Referent/in:	Dr. Volker Haase, Systemischer Berater, Trainer für systemisches Aggressionsmanagement, VIR Trainer	
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit, der Elementarpädagogik und andere Berufsgruppen, die Lust darauf haben, sich dem Thema Aggression ganzheitlich zu nähern	
Teilnehmerzahl:	min. 14 max. 20	
Teilnahmegebühr:	795 € inkl. Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Betrag kann in Raten gezahlt werden.	
Anmeldeschluss:	09.10.2026	
Veranstaltungsort:	Hochschule Neubrandenburg (Änderungen vorbehalten)	

Die Rückmeldung eines Teilnehmers:

"Hohes qualitatives, gut strukturiertes, professionell aufgebautes Seminar! Sehr hilfreich für stationäre Jugendhilfe! Ich war absolut begeistert von dieser Weiterbildung. Das Thema war sehr spannend und interessant, aber der Dozent hat es geschafft, diese Weiterbildung auch so zu gestalten, dass man wie gebannt alles aufgesogen hat.



Beratung bedeutet heute mehr denn je: Menschen in ihrer Eigenverantwortung stärken, Perspektivwechsel ermöglichen und neue Handlungsspielräume eröffnen. Der **systemische Ansatz** bietet dafür einen modernen, ressourcenorientierten Rahmen – und ist längst ein Standard in pädagogischen, psychosozialen und beratenden Berufsfeldern. Diese **dreiteilige Seminarreihe** vermittelt die Grundlagen systemischen Denkens und Handelns. Im Mittelpunkt steht nicht die Theorie, sondern die **Praxis**: Durch viele konkrete Übungen, Reflexionen, Rollenspiele und kollegialen Austausch entwickeln die Teilnehmenden Schritt für Schritt ein sicheres Repertoire an systemischen Haltungen, Methoden und Werkzeugen – direkt anwendbar in der eigenen Beratungsarbeit.

Ziele der Seminarreihe:

- Systemische Beratungshaltungen verinnerlichen
- Fragetechniken und Interventionsmethoden erlernen
- Handlungssicherheit im Umgang mit komplexen Beratungssituationen entwickeln
- Die eigene Rolle reflektieren und professionell gestalten
- Beratungsgespräche lösungs- und ressourcenorientiert führen

Durch die begrenzte Teilnehmerzahl und sehr intensive Übungen wird in diesem Seminar ein ganz praktischer Werkzeugkoffer für die tägliche Arbeit gepackt.

Die Module im Überblick:

Modul 1: Grundlagen systemischer Beratung (2 Tage)

- Systemisches Denken und seine Prinzipien
- Haltung, Rolle und Selbstverständnis in der Beratung
- Auftragsklärung, Setting, Allparteilichkeit
- Erste systemische Fragetechniken (z. B. zirkuläre Fragen, hypothetische Fragen)
- Praktische Übungen mit Feedback

Modul 2: Systemische Methoden & Werkzeuge (2 Tage)

- Arbeit mit Skalierungsfragen, Reframing, Genogrammen und Visualisierungen
- Lösungsfokussierte Gesprächsführung
- Umgang mit Widerstand und „schwierigen“ Klient*innen
- Fallarbeit aus der Praxis der Teilnehmenden

Modul 3: Beratung professionell gestalten (2 Tage)

- Dynamiken in Mehrpersonensystemen (Familie, Team, Institution)
- Eigene Haltung weiterentwickeln – Nähe und Distanz reflektieren
- Systemische Interventionen sicher anwenden
- Abschluss mit Beratungssimulationen und kollegialem Feedback

Abschluss mit Beratungssimulationen und kollegialem Feedback

Für diese Weiterbildung wird Bildungsurlaub für MV beantragt.

Termin(e):	Do/Fr: 19./20.11.2026 Do/Fr: 14./15.01.2027 Do/Fr: 18./19.03.2027	jeweils 10-17 Uhr
Referent/in:	Interdisziplinäres Ausbildungsteam unter Leitung von: Dipl. . Soz.Päd. Silke Schwartz	
Zielgruppe:	Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens	
Teilnehmerzahl:	min. 10 max. 15	
Teilnahmegebühr:	954 € inkl. Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Betrag kann in Raten gezahlt werden.	
Anmeldeschluss:	19.10.2026	
Veranstaltungsort:	Hochschule Neubrandenburg (Änderungen vorbehalten)	

Unser Kleingedrucktes (AGB)

Teilnahmebedingungen für Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Instituts für Weiterbildung (IfW) an der Hochschule Neubrandenburg e. V.:

1. Die Teilnahmebedingungen gelten für alle vom IfW angebotenen Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen. Zusätzliche Vereinbarungen und Absprachen bedürfen der Schriftform.
2. Zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen des IfW ist eine verbindliche und schriftliche Anmeldung (per E-Mail, Fax oder Brief) erforderlich. Auf die Datenschutzerklärung des IfW wird ausdrücklich hingewiesen.
3. Es gelten fachlich begründete Zugangsvoraussetzungen für bestimmte Angebote, die der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung zu entnehmen sind.
4. Das IfW behält sich die Zulassung zu Weiterbildungsveranstaltungen vor.
5. Der festgelegte Teilnahmebeitrag ist bis zu der in der Rechnung genannten Frist zu entrichten. Die Rechnung wird an die in der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse per E-Mail-Anhang übersandt. Im Falle einer vom Kunden angeforderten zusätzlichen Papierrechnung werden Bearbeitungskosten i. H. v. 3,00 € berechnet.
6. Der kostenfreie Rücktritt eines*r Teilnehmer*in nach erfolgter Anmeldung ist innerhalb von 2 Wochen nach Zugang der Anmeldung möglich und muss schriftlich erklärt werden. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung ist darüber hinaus schriftlich möglich bis zum Anmeldeschlusstermin der jeweiligen Veranstaltung. Nach Ablauf dieser Fristen werden für ein- bis zweitägige Veranstaltungen 50 Prozent des Teilnahmebeitrages erhoben. Nach Ablauf des Anmeldeschlusstermins einer längerfristigen Veranstaltung (mehr als 2 Tage) wird ein Tagessatz des Teilnahmebeitrages erhoben. Nach Beginn einer längerfristigen Veranstaltung, die sich über mehr als 12 Wochen erstreckt, können Teilnehmer*innen mit einer Frist von sechs Wochen zum Monatsende kündigen. Für diesen Zeitraum werden die anteiligen Tagessätze des Teilnahmebeitrages erhoben. Es entstehen keine Kosten, wenn der*die Angemeldete eine*n Ersatzteilnehmer*in stellt. Es fallen die vollen Kosten an, wenn Teilnehmer*innen ohne Abmeldung nicht zu der gebuchten Veranstaltung erscheinen.
7. Die Teilnehmer*innen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen erhalten nach Abschluss der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung des IfW. Ist die Erteilung eines Zertifikats vorgesehen, wird dies in der Veranstaltungsausschreibung angekündigt.
8. Voraussetzung für die Erteilung eines Zertifikats des IfW bzw. der Hochschule Neubrandenburg (wenn dies so ausgeschrieben ist) bzw. einer Teilnahmebescheinigung des IfW

ist i. d. R. die Teilnahme an mindestens 80 Prozent der Gesamtstundenzahl der Weiterbildungsveranstaltung. Die weiteren Voraussetzungen zur Erteilung eines Zertifikats (z. B. Art des Leistungsnachweises) werden verbindlich in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung festgelegt.

9. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate werden erst nach vollständiger Bezahlung des Teilnahmebeitrags ausgegeben.
10. Umfang und Inhalt der Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Programm. Das IfW behält sich vor, in Ausnahmefällen Ersatzdozenten*innen einzusetzen oder den Seminarinhalt geringfügig, aber optimierend zu ändern. Aus organisatorischen Gründen können ferner geringfügige Veränderungen der Veranstaltungszeit erforderlich werden bzw. ein Wechsel des im Veranstaltungsprogramm angegebenen Veranstaltungsorts. In diesen Fällen werden die Teilnehmenden vorab informiert.
11. Das IfW behält sich vor, eine Weiterbildungsveranstaltung aus wichtigen Gründen auch nach erfolgter Anmeldebestätigung abzusagen. Wichtige Gründe sind insbesondere eine deutlich zu geringe Zahl von Teilnehmenden sowie ein krankheitsbedingter Ausfall von Dozenten*innen. Über eine Rückerstattung von bereits entrichteten Kursgebühren hinaus sind weitere Ansprüche gegenüber dem IfW ausgeschlossen.
12. Teilnehmer*innen von Weiterbildungsveranstaltungen des IfW haben keinen Studierendenstatus, sie sind insbesondere nicht unfallversichert. Das IfW übernimmt darüber hinaus keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, sofern nicht Mitarbeiter*innen des IfW vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben.
13. Die Teilnehmer*innen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des IfW verpflichten sich, Arbeitsergebnisse und vertrauliche Informationen, auch von Dritten, die im Rahmen der Veranstaltung bekannt werden, nicht zu verwenden oder weiterzugeben.
14. Das IfW bietet allen Interessierten vor einer eventuellen Anmeldung zu einer Fort- oder Weiterbildung eine Beratung über das jeweilige Angebot an, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können.
15. Vorstehende Teilnahmebedingungen gelten nicht für gesondert vereinbarte In-house-Veranstaltungen.
16. Als Gerichtsstand gilt der Sitz des IfW.

Das IfW arbeitet auf Grundlage einer Datenschutzerklärung des IfW, welche auf der Webseite veröffentlicht ist unter:

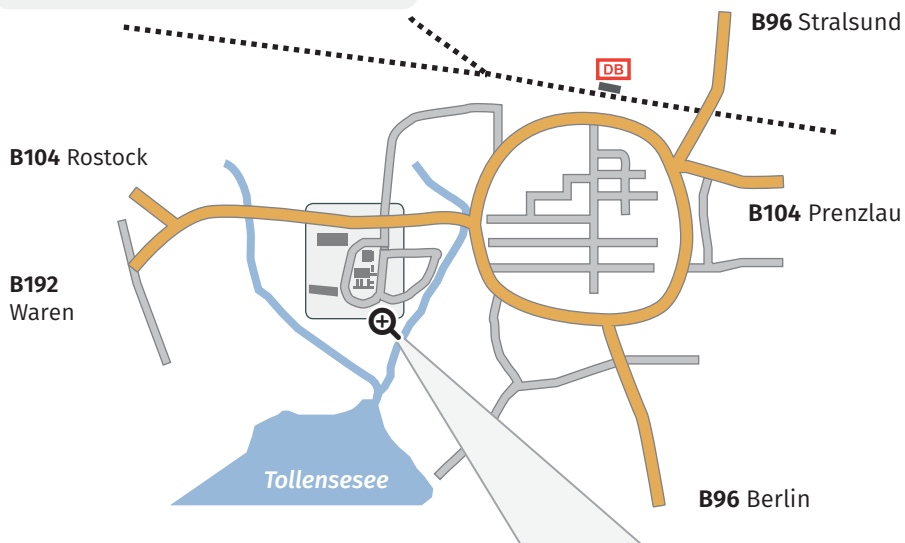
<https://www.ifw-neubrandenburg.de/datenschutzerklaerung/>
oder jederzeit im IfW-Büro eingesehen werden kann.

Dozent*innenliste:

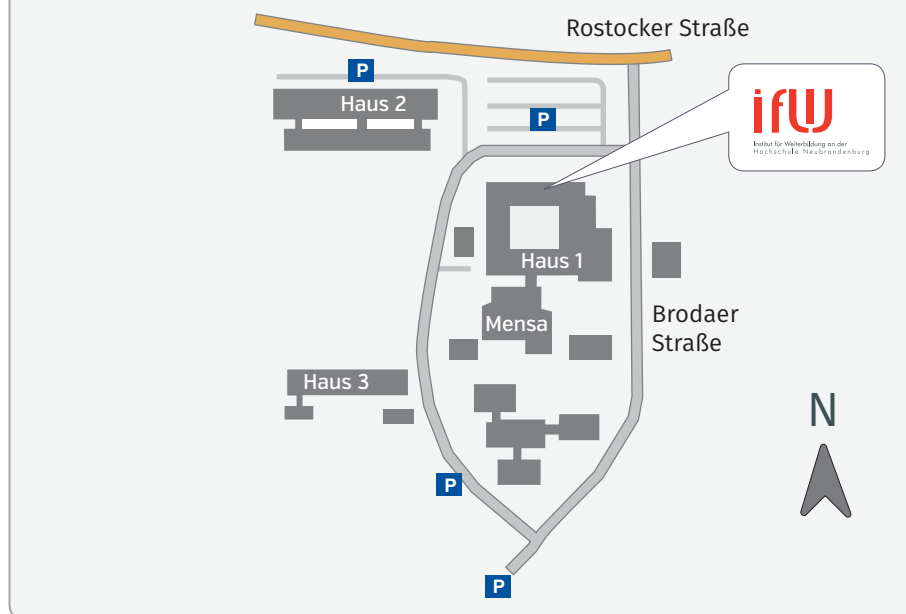
- **Albrecht, Heike**, Dipl.-Soz.Päd., Leiterin ambulanter Hospizdienst
- **Berthold, Franziska**, B.A. Soziale Arbeit
- **Elftmann, Heike**, Dr., Musikpädagogin
- **Finning, Erdmute**, M.A., Pädagogische Leitung der Bildungsfachkräfte für Inklusion
- **Fübbeker, Elen**, M.A., Hilfen zur Erziehung
- **Georgi, Thomas**, Coach Streetworker, Kommunikationstrainer
- **Giertz, Karsten**, M.A., Geschäftsführer des Landesverbandes Sozialpsychiatrie M-V e.V.
- **Gottschalk, Andreas**, Dipl.-Soz.Päd., Clown
- **Groth, Ulf**, Prof., Case Management-Ausbilder (DGCC), Schuldnerberater
- **Grundmann, Greta**, M.A., Kinder- und Jugendlichen - Psychotherapeutin
- **Haase, Volker**, Dr., Systemischer Berater, Erlebnispädagoge, VIR-Trainer
- **Hansen, Robbin**, M.Sc., Staatlich examinierter Gesundheits- / Krankenpfleger, Pflegecontroller
- **Herz, Daniel**, M.A., Teilhabemanager
- **Hilscher, Stefan**, Dipl.-Psychologe
- **Kemp, Edgar**, Dipl.-Päd., Coach, Commit Beratung und Qualifizierung
- **Michaelis, Udo**, Richter a. D.
- **Nürnberg, Claudia**, Prof. Dr., Hochschule Neubrandenburg
- **Pellnitz, Nikolaus Fritz**, Diplom-Politologe, Mediator
- **Peters, Fanni**, B.A. Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin und Kindheitspädagogin
- **Prosche, Peter**, Systemblick- und Organisationsentwickler
- **Ressin, Sophie**, M.A., Berufsschullehrerin für Sozialwesen, Coachin und freiberufliche Dozentin
- **Salgert, Jürgen**, Dipl.-Gesundheitsökonom, Coach
- **Schmidt, Stefan**, Prof. Dr., Hochschule Neubrandenburg, Case Management-Ausbilder (DGCC)
- **Schröder, Karola**, Yogalehrerin/ Kinderyogalehrerin
- **Schwartz, Silke**, Dipl.-Soz.Päd., Systemische Sozialtherapeutin (DFS), IfW
- **Schwertfeger, Anja**, Prof. Dr., Hochschule Neubrandenburg
- **Waschkawitz, Anika**, Unternehmensgründerin Emotionsbewegung
- **Weging, Angela**, Dipl.-Soz.Päd., Case Management-Ausbilderin (DGCC), IfW
- **Westerholt, Ingo**, Dipl.-Psychologe
- **Zehbe, Katja**, Prof. Dr., Hochschule Neubrandenburg
- **Zorn, Daniela**, M.A. Case Managrin (DGCC), Trainerin für Resilienz, Achtsamkeit und Stressmanagement, IfW

Anreise- und Orientierungsplan

Stadtplan Neubrandenburg



Campusplan der Hochschule Neubrandenburg



zur Seminaranmeldung:



IfW Webseite:



Herausgeber:

Institut für Weiterbildung (IfW)
an der Hochschule Neubrandenburg e. V.
Brodaer Straße 2
17033 Neubrandenburg

Telefon: 0395 5693-8700
Telefax: 0395 5693-78706
E-Mail: ifw@hs-nb.de
Website: www.ifw-neubrandenburg.de

Instagramm:



wir bei YouTube



Danke
für das Vertrauen

Dieses Programm ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt worden. Es wird aber keine Gewähr für eventuelle Fehler übernommen.

Satz & Layout: Marks Design, Stralsund
Druck: Onlineprinters GmbH, Neustadt a. d. Aisch
Titelbild: © Stefan Keller auf Pixabay